

Geleitwort

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **60 (1991)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geleitwort

1930 hatten die Historische Gesellschaft Freiamt und das Initiativkomitee zum 100jährigen Gedächtnis des Freiämtersturms durch Gustav Wiederkehr eine «Gedenkschrift zur Erinnerung an Heinrich Fischer von Merenschwand und den Freiämtersturm von 1830» herausgegeben, und diese Schrift wurde, neu bearbeitet und erweitert, 1980 zum 150-Jahr-Jubiläum nachgedruckt. Es war die einzige umfassendere Arbeit, die versuchte, eine schillernde Persönlichkeit der Aargauer Geschichte näher vorzustellen.

Gerade dieses 150-Jahr-Jubiläum war dann aber der Anlass für eine Ur-Ur-Enkelin des «Generals», sich nun intensiv mit Ihrem Vorfahren zu beschäftigen. So sind wir heute in der glücklichen Lage, dass wir mit der Biographie von Frau Verena Baumer-Müller, die sie bescheiden nur «biographische Skizze» nennt, eine Schilderung dieser Persönlichkeit erhalten haben, die weit über das bisher Bekannte hinausführt.

Heinrich Fischer, der Schwanenwirt in Merenschwand, der «schon zu Lebzeiten im Kreuzfeuer heftigster Auseinandersetzungen stand», bleibt in vielem ein Rätsel, doch diese Biographie zeigt uns all das, was über den Verschollenen erforschbar ist.

Die Schrift, die zum 200. Geburtstag Fischers erscheinen sollte und deren Manuskript im Frühjahr 1990 vorlag, erscheint ohne Verschulden der Autorin und der Historischen Gesellschaft leider mit einjähriger Verspätung, doch tut dieser kleine Schönheitsfehler der Arbeit keinen Abbruch – sie wird gebührend Beachtung finden.

Im Herbst 1991

Dr. Roman W. Brüscheiler
Präsident der Historischen Gesellschaft Freiamt